







# GaPa-Zitig Dezember 2018



# Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 15
 Tourismus	Seite 16 - 19
 Allfälliges	Seite 20 - 27
 Soziales	Seite 28 - 31
 e5	Seite 32 - 33
 Vereine	Seite 34 - 37

**Titelbild:** „Kirche und Breitspitze“ © Lisa Lechleitner, 2017

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung





# Seite des Bürgermeisters



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

Weihnachten steht vor der Tür und schon wieder blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Weihnachtszeit soll uns jedoch auch die Gelegenheit geben inne zu halten, in uns zu gehen und darauf zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Wir leben grundsätzlich in einer heilen Welt. Unsere Gemeinde, Österreich und Europa bieten uns ein Umfeld, das uns und unseren Kindern nahezu alles ermöglicht. Das ist keinesfalls selbstverständlich. Jeden Tag muss daran gearbeitet werden, dass Frieden und Wohlstand erhalten bleiben.

## **EU – Europäische Union**

Im Rahmen der Österreichischen EU-Präsidentschaft konnten einige wichtige Themen behandelt und andere angestoßen werden. Unsere Jugend und unsere Kinder sind ohne Grenzen innerhalb Europas aufgewachsen, für sie ist Europa eine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist es, dieses Europa zu pflegen und in der Weise zu organisieren, dass die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden können.

## **1918 – Die Gründung der Republik**

Am 12. November 1918 um 15:00 Uhr wurde von der Parlamentsrampe aus die Republik Österreich aufgerufen. Das Habsburgerreich war zerfallen und somit Geschichte. Leider musste noch ein zweiter Weltkrieg

durchlebt werden, bis die Republik Österreich erneut geboren werden konnte.

Hoffen wir, dass der Friede Bestand hat und wir nie einen Krieg erleben müssen. Dazu braucht es Toleranz, Verständnis und vor allem das Zutun von uns allen.

## **Wahlen 2019**

Am Sonntag, 26. Mai 2019 findet die EU-Wahl statt. Die Landtagswahl ist am 22. September 2019 vorgesehen. Mit der eigenen Stimme kann sich jede und jeder einbringen. Nicht zur Wahl zu gehen, heißt die lang erkämpfte Möglichkeit sich einzubringen, nicht zu nutzen.

## **Partnergemeinde Berglen**

Am 28. November 2018 konnte ich an der Bürgerversammlung unserer Partnergemeinde Berglen teilnehmen und erfahren, was dort im Jahr 2018 so alles geleistet wurde. Die finanzielle Situation unserer Partnergemeinde sucht ihresgleichen. Aber auch insgesamt kann Bürgermeister Maximilian Friedrich, seinem Team und seiner Gemeinde nur gratuliert werden. Die Gemeinde profitiert nicht nur von seiner Nähe zu Stuttgart sondern hat dadurch auch einige Herausforderungen zu meistern.

Im Februar werden einige Bürgermeister und Verantwortliche bis zu ihrem Landrat Gaschurn und das Montafon im Rahmen einer Studienreise besuchen.

## **Personal**

Seit Oktober unterstützt uns Christine Netzer in der Buchhaltung.

Seit längerem kümmert sich Christine bereits organisatorisch um die Mittagsbetreuung, welche an der Mittelschule Innermontafon durchgeführt wird. In der



Buchhaltung übernimmt sie die Bereiche Gebühren und Abgaben.

Martina Vergud ist in freudiger Erwartung und wird Anfang des nächsten Jahres in Karenz gehen.

Patrick Tschofen wird an ihre Stelle treten und künftig die Bürgerservicestelle wahrnehmen.



Wir wünschen allen, Christine, Martina und Patrick, alles Gute!

### **Begegnungsort Gaschurn 2020**

Basierend auf dem ausgearbeiteten Konzept konnte der stufenlose Weg vom Schulplatz zum Alpin- und Tourismuseum gepflastert werden. Hierfür sei auch den Grundeigentümern, die dies überhaupt möglich gemacht haben, gedankt.

Zudem wurde im selben Bereich und entlang der Dorfstraße taleinwärts bis zum Arzthaus, eine – so meine ich – attraktive Beleuchtung installiert. Um weitere Umsetzungsschritte planen zu können, wurde das Zentrum von Gaschurn komplett vermessen.

Wir danken allen, die in der kurzen Zeit durch ihren persönlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortskerns beigetragen haben.



### **Räumliches Entwicklungskonzept -REK**

Man glaubt es kaum. Aber unser Räumliches Entwicklungskonzept ist nächstes Jahr schon 10 Jahre alt. Es ist im nächsten Jahr zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Voraussichtlich wird aufgrund des novellierten Raumplanungsgesetzes auch ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept für das ganze Montafon erstellt. Dies kann wahrscheinlich auf weite Strecken parallel erfolgen.

Beide Konzepte sollen mit entsprechender Bürgerbeteiligung erstellt werden, wie wir das schon bei der damaligen Erstellung – damals schon quasi als Vorreiter gemeindeübergreifend mit St. Gallenkirch – gemacht haben.

### **EKIZ – Elternkindzentrum**

Das EKIZ in Gortipohl wurde pünktlich zu Schulbeginn eröffnet. Wir bedanken uns beim Planungsbüro Schröcker und allen involvierten Firmen für die tadellose Umsetzung. Wir, die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn, als Projektträger freuen uns, zusammen mit dem Verein EKIZ eine Betreuung für unsere 0,5 bis 2,9-jährigen Kinder anbieten zu können. Das ergänzt und rundet das bisher schon vorhandene Angebot ab.

### **Alte Talstation**

Die Silvretta Montafon hat mit der neuen „Alten Talstation“ ein architektonisch äußerst ansprechendes Gebäude am Platz der früheren Talstation des Einerseßellifts errichtet. Wir freuen uns sehr über dieses Zeichen für die Talschaft und für Gaschurn. Die Alte Talstation wurde an das Netz des Biomasse Heizwerks Gaschurn angeschlossen.

Das Sportgeschäft bzw. der Skiverleih als auch der Gastronomiebereich werden ganzjährig betrieben. Die Sky Bar und die Terrasse sprechen für sich. Ein Besuch lohnt sich!

Herzlichen Dank der Silvretta Montafon für diesen Landmark.





### **First Mountain**

Mit zwei Doppelhäusern wird das bestehende Bettenangebot des First Mountain um 96 Betten erweitert. Die Häuser schießen gerade aus dem Boden. Die ersten zwei Gebäude sollen noch vor Weihnachten eingedeckt werden. Marc Viohl ist von seinem Standort in Gaschurn überzeugt und begeistert. Wer mehr als EUR 3 Mio. investiert, weiß was er will.

### **Attraktivierung der Pisten 60+65 (Talabfahrt)**

Die Verhandlung hat stattgefunden, die noch offenen Fragen der Behörde wurden beantwortet, verschiedene Anpassungen des Projekts sind erfolgt. Aufgrund der kritischen Betrachtungen der Sachverständigen wurde von Seiten der Antragsteller (SiMo und Gemeinde) beantragt, zunächst einen Teilbescheid – ohne die Beleuchtungsanlage – auszustellen. Wir hoffen, dass der Teilbescheid noch vor Weihnachten ergeht, damit das Projekt 2019 realisiert werden kann.

### **Lawinenkommission**

Am 05. November 2018 haben Günter Hechenberger und Josef Schönherr ihren Entschluss, ihre Tätigkeit in der Lawinenkommission zu beenden, mitgeteilt. Ihnen beiden möchte ich meinen Dank und meinen Respekt aussprechen. Über viele Jahre haben sie während der Winterzeit Tag für Tag immer unsere und die Sicherheit unserer Gäste im Auge, die Lawinensituation in unserem Gemeindegebiet beurteilt. In all den Jahren ist nie etwas Gravierendes passiert – und viel wichtiger – nie jemand zu Schaden gekommen. Das zeigt schon, dass sie ihre Aufgabe mit großer Sorgfalt und verantwortungsvoll wahrgenommen haben und genau das zeichnet sie aus.

Im Namen der Gemeinde als auch als Bürgermeister bedanke ich mich bei ihnen für ihre Arbeit.

### **Fernwärme Gaschurn-Partenen**

Die Gemeinde Gaschurn bzw. die Biomasse Heizwerk GmbH & Co KG beabsichtigt die Kommanditistenanteile der privaten Eigentümer zu erwerben. Diese Gesellschaft soll dann das Biomasse Heizwerk, das beste-

hende Netz in Gaschurn und die neuen Verteilnetzbereiche umfassen und stellt dann den neuen Wärmeverbund dar. Die Auskopplung der Wärme obliegt der Energie- Und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH (EWH) als Tochtergesellschaft der Gemeinde Gaschurn.

Die Akquise der Kunden für unser Abwärmeprojekt läuft auf Hochtouren. Wir sind guter Dinge, dass das Projekt größtenteils – bis auf den einen oder anderen Seitenstrang – im Jahr 2019 umgesetzt werden kann.

### **Lebensmittelnahversorgung Partenen – Dorfladen Partenen**

Die hohe Teilnehmeranzahl am Nahversorgerstammtisch am 15. November 2018 im Vallülsaal in Partenen hat gezeigt, wie groß der Bedarf und wie wichtig die Nahversorgung in Partenen ist.

Wir sind froh, dass die Gemeinde Gaschurn und Peter Knöferl mit seinem Team miteinander einen Weg gefunden haben, ein neues Geschäft in seinen Räumlichkeiten einzurichten. Noch vor Weihnachten soll eröffnet werden. Das Handelshaus Wedel aber auch die Bäckerei Greber versorgen den Dorfladen. Laut Peter Knöferl bietet er auch den Verkauf von regionalen Produkten an.

### **Wohnbau Partenen – „living in the south II“**

Anfang 2019 wird das Ergebnis der eingebrachten außerordentlichen Revision beim Verwaltungsgerichtshof in Wien erwartet. Sollte dieses für das Vorhaben positiv sein, wird gleich im Frühjahr mit der Umsetzung begonnen.

### **Wasserversorgungsanlage**

Vor Kurzen wurden die neuen Ventile und Anlagenteile im Bereich Trantrauas und Vand in Betrieb genommen. Da es sich hier um ein komplexes und kommunizierendes Gefäß handelt, kann es noch zu Optimierungsbedarf kommen. Sollte jemandem was auffallen, bitte unseren Wassermeister Bernhard Hammer kontaktieren.



Im Zuge der Umsetzung der Pisten 60+65 wird auch die Wasserversorgungsanlage ausgebaut. Im nächsten Jahr sollen die Leitungen und Teile der verschiedenen Anlagen errichtet werden. Im darauffolgenden Jahr ist vorgesehen, den Bereich Gundalatscherberg abzuschließen. Damit wäre sowohl der Mittelmalsäß als auch der darunterliegende Bereich des Gundalatscherberges mit ausreichend Löschwasser versorgt.

Zusammen mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes ist auch die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage in Partenen vorgesehen. Da sowieso zu den Objekten den einzelnen Anschlussnehmern gegraben wird, macht es Sinn, die in die Jahre gekommen Wasserleitungen zu erneuern.

Zugleich werden bzw. können auch Breitbandanschlüsse erfolgen, sofern dies gewünscht ist. Hierfür zeichnet sich jedoch die A1-Telekom verantwortlich.

#### **Abwasserbeseitigungsanlage**

Nur noch wenige Teilabschnitte sind umzusetzen. Im Jahr 2019 werden das restliche Ober Trantrauas und die Außerbofa erschlossen. Bis 2021 sind alle anderen noch ausständigen Bereiche (Innerbofa und Winkel) zu erschließen.

#### **Vereine**

Nach einem hervorragenden Konzert unserer Bürgermusik Gaschurn Partenen, die im heurigen Jahr als eine der wenigen Vereine Vorarlbergs beim Marschwettbewerb in der Leistungsstufe E ausgezeichnet wurde, kann dem Obmann Martin Rudigier und Kapellmeister Rainer Fitsch, dem ganzen Ausschuss und allen Mitgliedern für ihre Leistungen nur gratuliert und gedankt werden. Ihr habt uns alle sehr stolz gemacht.

Unsere Skiclubs engagieren sich mittlerweile ganzjährig. Im nächsten Jahr wird wieder eine Nordische Kombination stattfinden. Das bedeutet, dass in Partenen oder – wenn das aufgrund der Bauarbeiten für das Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz dort

nicht stattfinden kann – in Gaschurn der Skrollerbewerb stattfinden wird.

Allen Vereinen sei an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt. Sie sind unser soziales Geflecht und tragen dazu bei, dass wir uns alle wohl und geborgen fühlen.

#### **Montafon-Tag – Bundesgartenschau (BUGA) Heilbronn**

Am 4. und 5. Mai 2019 findet im Rahmen der Bundesgartenschau (BUGA) in Heilbronn ein Montafon-Tag statt. An diesem Wochenende werden dort die Bürgermusik Gaschurn-Partenen, die Trachtengruppe Partenen als auch die Gemeinde Gaschurn vertreten sein und zusammen mit Montafon Tourismus und anderen Leistungsanbietern wie den Bergführern Montafon unsere Destination bewerben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit ausreichend Zeit für uns und unsere Lieben, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch als auch viel Glück und Wohlergehen im Neuen Jahr 2019!

Martin Netzer, MSc  
Bürgermeister



## Weihnachten...

Zur Weihnachtszeit die Kerzen brennen,  
doch sieht man auch die Menschen rennen,  
geschäftig, hektisch und gestresst.  
Ob sich Weihnacht so feiern lässt?  
Besteht das Weihnachtsfest, oh weh  
nur aus Computer und CD?  
Wir sollten einfach Liebe schenken  
und nicht an Gegenstände denken.  
Ist denn Konsum noch ein Präsent  
wenn keiner mehr den Andren kennt?  
Wo nur der mat'rielle Wert  
dem Adressaten „Glück“ beschert?  
Wenn einer sagt: „Ich bin allein!“,  
da hilft kein noch so großer Schein.  
Besinnen wir uns auf das Fest  
wie es sich menschlich leben lässt.  
Verzeih'n wir dem, der uns gekränkt  
und danken Gott, dass er uns lenkt.  
Nicht Eitelkeit darf uns betören,  
wir sollten auf die Demut hören.

**Eine besinnliche Weihnachtszeit,  
ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!**

Bgm. Martin Netzer, MSc





## Neues aus der Partnergemeinde Berglen

### **Bund und Land investieren rund EUR 645.000 in die Flurneuordnung Berglen**

Die Staatssekretärin des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Friedlinde Gurr-Hirsch, übergab den Bescheid, der einen weiteren Zuschuss zur Finanzierung des Wegebbaus bewilligt, an den Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft, Ernst Eisenmann.

Die Übergabe fand in Berglen-Öschelbronn im Beisein von Landrat Dr. Richard Sigel und Bürgermeister Maximilian Friedrich statt. „Mit einem weiteren Bewilligungsbescheid in Höhe von rund EUR 645.000 kann die Teilnehmergemeinschaft Berglen-Rettersburg/Öschelbronn nahtlos den Wegebau im Flurbereinigungsverfahren fortsetzen“, so Friedlinde Gurr-Hirsch. Bereits 2016 besuchten Gurr-Hirsch und der Rems-Murr-Landrat die Teilnehmergemeinschaft in Berglen und machten sich bei einer Wanderung durch das Verfahrensgebiet einen ersten Eindruck von den bevorstehenden Maßnahmen. Gut anderthalb Jahre später sind erste Ergebnisse sichtbar. „Das gemeinschaftliche Engagement der Berglener sowie der Gemeinde Berglen ist vorbildlich“, freut sich Dr. Richard Sigel. „Das macht die Umsetzung eines solch umfangreichen Projektes deutlich einfacher und zeigt, was man mit einer Flurneuordnung erreichen kann“, so der Landrat. „Auch für die Reaktivierung von Streuobstwiesen, zur Unterstützung des Hochwasserschutzes an Rems und Murr sowie zur Begleitung von Infrastrukturprojekten setzen wir das Instrument Flurbereinigung erfolgreich ein. Beim Ausbau der B14 spielt die Flurneuordnung beispielsweise eine zentrale Rolle“, ergänzt Gerd Holzwarth, Leiter der Vermessung und Flurneuordnung im Landratsamt. „Der Ortskern von Öschelbronn hatte die Sanierung dringend nötig“, betont Bürgermeister Maximilian Friedrich. Durch den Ausbau der Rosenstraße und die Gestaltung des Dorfplatzes wirkt der Ort Öschelbronn jetzt weitaus einladender und aufgeräumt. Auch wenn schon einige

Wegbauarbeiten im Rahmen der Flurbereinigung umgesetzt wurden, bleiben noch etwa zwei Drittel der geplanten Maßnahmen. „Es ist wichtig, dass wir im Herbst mit der Umsetzung des zweiten Bauabschnittes beginnen“, so Ernst Eisenmann. Als Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft steht er an vorderster Front und kümmert sich um viele Themen gleichzeitig: Heckenpflegeaktionen, Teilnehmerbeiträge einholen und Termine auf der Baustelle begleiten, sind nur einige Tätigkeiten, die Eisenmann fordern.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL (2.v.l.) übergibt den Bewilligungsbescheid an den TG-Vorsitzenden der Flurbereinigung



Berglen, Ernst Eisenmann (2.v.r.), im Beisein von Bürgermeister Maximilian Friedrich (1.v.l), Landrat Dr. Richard Sigel und der Leitenden Ingenieurin Claudia Kallning.  
Foto: Landratsamt

### **Neun junge Erwachsene beginnen ihre Ausbildungszeit bei der Gemeinde Berglen**

Jedes Jahr bietet die Gemeinde Berglen in den Kindertageseinrichtungen, in der Jugendarbeit und in der Gemeindeverwaltung Ausbildungsplätze bzw. Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst an. Dabei besteht die Möglichkeit, in verschiedenen Berufen ausgebildet zu werden sowie Praktika für Studiengänge zu absolvieren. Im September dieses Jahres begannen neun junge Erwachsene,





darunter drei aus Berglen, ihre Ausbildung bzw. ihren Ausbildungsabschnitt bei der Kommune. Die Gemeinde freut sich, dass erneut so viele motivierte Nachwuchskräfte die Ausbildungsstellen unterstützen werden. Zur Begrüßung wurden alle am 18. September von Bürgermeister Maximilian Friedrich ins Rathaus eingeladen und er hieß die jungen Erwachsenen bei der Gemeinde Berglen herzlich willkommen. Alle erhielten ein kleines Willkommensgeschenk überreicht. Die Gemeindeverwaltung freut sich über eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten sowie ei-



nen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst für den Bereich „Flüchtlingshilfe“. In den Kindertageseinrichtungen starteten vier junge Erwachsene ihren Ausbildungsabschnitt zur Erzieherin / zum Erzieher. Insgesamt konnten auch wieder drei junge Erwachsene im Rahmen eines FSJ gewonnen werden. Die Jugendarbeit wird von einer FSJ-Freiwilligen und die Kindertageseinrichtungen werden von zwei FSJ-Freiwilligen unterstützt. Die Gemeinde Berglen freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht allen viel Erfolg bei der Ausbildung!

### **Die Teilsanierung der L 1120 mit Mitteln des Landes ist abgeschlossen / Straßenbauamtsleiter Stefan Hein erklärte die Maßnahme vor Ort**

Seit Mitte September saniert das Straßenbauamt im Landratsamt Teilabschnitte der L 1120 mit Mitteln, die das Land Baden-Württemberg außerplanmäßig bereitgestellt hat. Mit den rund EUR 150.000 wurden auf der Strecke zwischen Berglen-Stöckenhof und Rudersberg-Königsbrunnhof zwei Teilabschnitte von jeweils rund 400 Metern saniert. Die Randbereiche der Straße wurden instandgesetzt und verstärkt und die Fahrbahndecke über die gesamte Breite erneuert.

Zum Abschluss der Arbeiten führte Stefan Hein, Leiter des Straßenbauamts, über die Baustelle und erklärte die Maßnahme.

Der Rems-Murr-Kreis und die betroffenen Gemeinden Berglen, Althütte, Allmersbach im Tal und Rudersberg setzen sich bereits seit längerer Zeit für einen Ausbau und eine Sanierung der L 1120 von Stöckenhof in Richtung Kallenberg ein. Nun werden die Zugeständnisse des Landes umgesetzt: Rund EUR 150.000 werden außerplanmäßig für eine Teilsanierung bereitgestellt. Der Landkreis hat sich bereit erklärt, die bauliche Umsetzung zu übernehmen.

Von rechts: Daniel Schreiber, Kämmerer der Gemeinde Berglen, Reiner Rabenstein, Bauamtsleiter der Gemeinde Berglen, Landrat Dr. Richard Sigel, Reinhold Sczuka, Bürgermeister aus Althütte und Stefan Hein, Straßenbauamtsleiter des Landratsamtes. Foto: Landratsamt.





# Kindergarten Gaschurn

## Wir sagen „Danke für die gute Ernte“

Beim Erntedankfest im Kindergarten Gaschurn kamen alle Kinder mit vollen Körben. Diese waren gefüllt mit Obst und Gemüse, bei vielen Kindern sogar aus dem eigenen Garten. Pfarrer Lukas Bonner nahm sich Zeit für uns und segnete unsere Schätze der Natur. Vielen Dank dafür!



Anschließend gab es einen Apfelkuchen, den die Kinder mit viel Liebe selbst gemacht haben.

## Wandertag in Gortipohl

Unser Herbstausflug führte uns nach Gortipohl. Zuerst tobten wir uns am Spielplatz ein wenig aus, danach wanderten wir zum Wasserfall und im Anschluss einen schönen Wiesenweg entlang. Nach einem Picknick ging es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten. Es war ein erlebnisreicher und spannender Tag.



## Sonniger Herbst

Wir genossen den wunderschönen Herbst und verbrachten so viel Zeit wie möglich in der Natur. Bei unserem Ausflug nach Schruns zum Spielplatz auf der Litz hatten die Kinder sehr viel Spaß. Alleine die Busfahrt ist für viele Kinder ein Highlight. Müde vom vielen Toben und Springen, machten manche Kinder auf der Heimfahrt ein Nickerchen. Wir hatten einen sehr schönen Ausflug.



## Laternenfeier im Kindergarten Gaschurn

Am 13. November 2018 feierten wir unsere Laternenfeier. Mit hellen Laternen, Gedichten und Liedern gestalteten wir das Fest.

Anschließend ließen wir mit Punsch, Keksen und Mandarinen den Abend gemütlich ausklingen.





# Volksschule Gaschurn

## Judoclub Montafon

Am 21. September 2018 besuchte uns der Judoclub Montafon. Den Kindern wurde auf spielerische Art und Weise Judo näher gebracht. Erste Techniken wurden erlernt und auch gleich ausprobiert. Die Kinder hatten viel Spaß beim Erlernen der Techniken und bei den spielerischen Übungen. Wir danken dem Judo Club Montafon für diesen tollen Schultag.

Judo, weil's Spaß macht!



## Gratulation zur bestandenen Fahrradprüfung

Mit großem Stolz möchten wir unseren fünf Viertklässlern gratulieren, die am 16. Oktober 2018 ihre praktische Fahrradprüfung bestanden haben. Unsere Großen sind nun stolze Besitzer ihres ersten Führerscheines und können ab sofort die Straßen von Gaschurn unsicher machen.

Wir möchten uns bei der Polizei Gaschurn für die Durchführung und Begleitung und zudem bei den El-



tern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen euch viel Freude auf euren Drahteseln und ein unfallfreies Fahren!

## Sicher auf dem Schulweg

Schon seit Wochen hatten sich die Kinder der Volksschule Gaschurn auf den Besuch der Polizei in unserer Schule gefreut. Am 21. November 2018 war es dann endlich so weit. Caroline von der Polizeiinspektion Gaschurn rüstete das Wissen unsere Kinder in Sachen Verkehrssicherheit noch einmal ordentlich auf. Dabei wurden unseren Schülern die Gefahren, die auf dem Schulweg auf sie lauern können, anhand eines Besuchs auf der Hauptstraße aufgezeigt. Das absolute Highlight jedoch war, als sich die Kleinen auf den Fahrersitz des Polizeiautos setzen und den Knopf des Blaulichtes betätigen durften. Danke, liebe Caroline,







# Volksschule Partenen

**„Lernen ist die Freude an der  
Entdeckung der Welt.“  
(K. Kunstmann)**

Bei uns in der Schule steht nicht nur das Lernen an erster Stelle, sondern auch der Spaß am Entdecken und unsere Klassengemeinschaft, die durch gemeinsame Aktivitäten gestärkt wird.

Nach einem guten Start im neuen Schuljahr folgten viele lernreiche, aber auch erlebnisreiche Wochen.

Gleich in der dritten Schulwoche machten wir bei traumhaftem Herbstwetter unseren Wandertag zum Fellimännli.

Am 11. November 2018 war, zusammen mit dem Kindergarten Partenen, das bereits traditionelle Laternenfest am Abend und das „Martinsmärktli“ am Vormittag. Die Kinder zogen mit ihren selbstgebastelten Laternen in die Kirche ein und unterhielten die zahlreichen Zuschauer mit einem abwechslungsreichen Programm.

Am 13. November 2018 besuchte die Polizei die 1. und 2. Schulstufe. Gemeinsam wurde das richtige Verhalten auf dem Schulweg besprochen und auf der Straße auch geübt. Alle Schüler durften anschließend die kugelsichere West anziehen und das Polizeiauto entdecken. Ein Dank an die Polizei für diese tolle Aktion!



**Wir Schüler und Lehrerinnen der VS Gaschurn  
und der VS Partenen wünschen allen eine ruhige Adventszeit  
und ein besinnliches Weihnachtsfest.**

**Ein herzliches Dankeschön noch an alle, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.**



## Spielgruppe Noviclub

Wir möchten Euch daran erinnern, dass der Noviclub mit Beginn der Wintersaison täglich (außer Samstag) **von 09:00 bis 15:00 Uhr** geöffnet hat. Es werden Einheimische- sowie Gäste-Kinder liebevoll von Birgit betreut.

Im Noviclub lernen die Kinder spielend sich und ihr Umfeld kennen.

Es wird gewerkt, gesungen, geturnt, gemalt, geknetet, oft geläutert und selten geflüstert. Es werden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und Spiele gespielt.

Über Euer Kommen freuen wir uns sehr!

Birgit

## Mittelschule Innermontafon

### Schuljahr 2018/19 an der NMS Innermontafon

Das heurige Schuljahr begann mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Gortipohl unter der Leitung von Frau Catherine Muther, die auch die Religionsstunden an der NMS Innermontafon hält. 20 Schülerinnen und Schüler starteten zusammen mit sechs Lehrerinnen und Lehrern ihre Schullaufbahn in Gortip-



ohl

Foto: 1a mit KV Johannes Larcher und Markus Bachmann

Das Angebot der Betreuung in den Mittagspausen und an zwei Nachmittagen nehmen insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und 30 Kinder der verschiedenen Innerfrattner Volksschulen in Anspruch. Zusätzlich finden auch Förderunterrichte und unverbindliche Übungen im Sportbereich statt.

Die Arbeitsphase im Herbst ist immer sehr intensiv und daher haben auch schon einige besondere Aktionen stattgefunden, wie z. B. der Wandertag, eine Musicalaufführung, die berufspraktischen Tage oder die Teilnahme am Gallimarkt durch die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen. Im Werkunterricht und an einem Projektnachmittag haben die Kinder Produkte erzeugt und diese dann auf dem Markt verkauft. Ein Teil des Erlöses wird für die Erdbeben- und Tsunami-



opfer in Indonesien gespendet.

Foto: Gallimarkt, Schülerinnen und Schüler der 3a mit ihren Erzeugnissen

Noch in diesem Jahr sind weitere Schulveranstaltungen geplant und wir möchten sie schon jetzt einladen, an unserer weihnachtlichen Reise um die Welt teilzunehmen. Diese findet am Mittwoch, den 19. Dezem-





## Auszeichnung für Gaschurner Viehzüchter

Am 10. November 2018 hat in Dornbirn zum 18. Mal das „Vorarlberger Braunvieh-Championat“ stattgefunden.

Bei dieser gut besuchten Veranstaltung wurden wieder der Kühe in mehreren Kategorien bewertet und aus-

gezeichnet.

Die Gaschurner Eugen und Michael Pfeifer wurden zu diesem Anlass von der Genossenschaft Alpengenetik ausgezeichnet. Für ihren sehr gefragten Zuchtstier AG Blower erhielt die Familie Pfeifer eine Ehrenplakette.

## Gemeindekooperationen im Innermontafon

In den Bereichen Kinderbetreuung und Abfallentsorgung arbeiten die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn zusammen.

Für die beiden Projekte „Eltern-Kind-Zentrum Gortipohl“ und „Kooperation Bauhof und Altstoffsammelzentrum“ wurden der Gemeinde Gaschurn von der Vorarlberger Landesregierung eine Strukturförderung in Höhe von über EUR 277.000 zugesagt.

Im Mittelpunkt dieser Maßnahmen steht die bürgerfreundliche Verwaltung – die Einwohner des Hochmontafons können die Angebote in diesen Bereichen

flexibler aussuchen.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde!



## Raiffeisenbankstelle Gaschurn - Einschulung

Am 23. November 2018 fand in der Bankstelle der Raiffeisenbank im Gaschurn eine Geräteeinschulung statt, die von einigen Gaschurnern und Partnern genutzt wurde.

Alle, die sich mit der Bedienung der Automaten noch nicht ganz sicher waren, bekamen dort hilfreiche Tipps. Vielen Dank an die Raiffeisenbank für diese Möglichkeit.





## Nahversorgerstammtisch

Am 15. November 2018 fand im Vallülasaal der Nahversorgerstammtisch statt. Dank Peter Knöferl, Szilvia Farkas, Tamas Boleradszki und Ingrid Scherr soll ab Mitte Dezember 2018 die Nahversorgung in Partenen wieder sichergestellt werden.

Die Beteiligung der Bevölkerung war groß. Moderiert durch Charly Marent vom Verein Dorfleben wurden Ideen und Wünsche der Anwesenden gesammelt und



darüber diskutiert, wie die Nahversorgung in Zukunft funktionieren soll.

Es bleibt nur, an alle zu appellieren: unterstützt Peter Knöferl und sein Team, kauft im Ort und traut euch ruhig Wünsche und Anregungen zu äußern!

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich recht herzlich für die Initiative und wünscht dem gesamten Team viel Freude und Erfolg mit dem neuen „Dorfladen“.

## Montafoner Geschichte - Band 3

„Vo früanr bis mara“ - der Stand Montafon hat schon vor geraumer Zeit das Projekt „Montafoner Geschichte“ ins Leben gerufen. Seither wird die Vergangenheit der Talschaft auf höchstem Niveau dokumentiert, erforscht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im mehrbändigen Nachschlagewerk „Das Montafon in Geschichte und Gegenwart“ wird die Historie der Talschaft präsentiert. Nach Band 1 (Naturraum) und Band 2 (Urgeschichte bis zum Mittelalter) und dem vorgezogenen Band 4 (Bevölkerung – Wirtschaft) ist dieser Tage auch Band 3 (Gesellschaft – Ökonomie – Mentalitäten) erschienen. Damit ist die Buchreihe abgeschlossen und in dieser Form wohl in ganz Europa einzigartig.

Wer im Montafon lebt, hier seine Wurzeln hat oder sich einfach für diese einzigartige Talschaft interessiert, sollte sich das neue Heimatbuch der Talschaft unbedingt sichern. Die vierteilige Buchreihe ist einzeln oder als Kombipaket bei den Museen, beim Stand Montafon und in allen Gemeindeämtern der Talschaft zum Sonderpreis erhältlich.





# Alpe Garnera

## **Beste traditioneller Sura Kees im Montafon**

Der Sure Kees der Alpe Garnera hat heuer bei der Sura Kees Prämierung auf dem Montafoner Buratag in Schruns am 6. Oktober 2018 auf ganzer Linie überzeugt. So wurde sowohl der junge als auch der alte Sura Kees von der Fachjury mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Zusätzlich konnte die Alpe Garnera den Tagessieg in der Kategorie «Traditionelle Herstellung» nach Gaschurn bringen. Diese Auszeichnung war das I-Tüpfelchen einer guten Alpsaison 2018, deren Abschluss die Äpller auf dem Buratag gemeinsam mit zahlreichen käsebegeisterten Marktbesuchern bei herrlichem Wetter feiern konnten.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg und kann nur jedem empfehlen, den



# Montafon Tourismus

## **Montafoner Winterzauber**

Sieben Konzerte sorgen über die Feiertage vom 23. Dezember 2018 bis 4. Jänner 2019 für besinnliche Konzertstimmung:

### **Sonntag, 23. Dezember 2018**

20:15 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns

**Konzert mit dem Sonus Brass Ensemble und Robert Schneider**

### **Mittwoch, 26. Dezember 2018**

17:30 Uhr, Pfarrkirche Gaschurn

**Weihnachts-Konzert mit Lippentriller**

### **Donnerstag, 27. Dezember 2018**

20:15 Uhr, Pfarrkirche St. Anton i. M.

## **Irish Christmas mit der Medley Folkband**

### **Samstag, 29. Dezember 2018**

20:15 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns

**Konzert mit dem Bläserensemble Quintetto Senza Nomine und Bruno Oberhammer an der Bergöntzle-Orgel**

### **Sonntag, 30. Dezember 2018**

16:30 Uhr, Pfarrkirche Gaschurn

**Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken**

### **Mittwoch, 2. Jänner 2019**

20:15 Uhr, Pfarrkirche St. Gallenkirch

**Charity-Konzert „Zauber der Weihnacht“ mit Markus**



## **Wohlfahrt (für Geben für Leben)**

**Freitag, 4. Jänner 2019**

20:15 Uhr, Pfarrkirche Gantschier

### **Country-Christmas mit Cesar & Go West**

**Kartenvorverkauf:** Karten für die Konzerte des Montafoner Winterzaubers sind in den Montafoner Tourismusinformationen erhältlich.

Mehr Informationen: [montafon.at/winterzauber](http://montafon.at/winterzauber)

## **Einklang mit Wild & Wald**

Mit der Initiative „Naturverträglicher Wintersport im Montafon“ beschreiten Tourismus, Jagd, Forst und Naturschutz gemeinsam neue Wege. Erstmals sitzen alle Interessensgruppen an einem Tisch, um Lösungen zu finden, wie der Naturraum zugänglich gemacht und zugleich geschützt werden kann. Klare und verständliche Regeln sollen helfen.

Der Himmel stahlblau, die Sonne gleißend hell und der Alltag weit weg. Vom Gipfel aus ein atemberaubender Blick auf die umliegende Bergwelt. Und dann das erhebende Gefühl, wenn in sanften Schwüngen Spuren in den unberührten Pulverschnee gezogen werden. Das ist nur einer von vielen Gründen, warum immer mehr Menschen die markierten Pisten und Wege hinter sich lassen. Neben dem Skitourengehen erfreuen sich ebenso Freeriden und Schneeschuhwandern steigender Beliebtheit – auch unter unseren Gästen.

### **Gestörte Winterruhe**

Doch Wintersport abseits der Pisten ist nicht unumstritten. „Im Mittelpunkt des Interessenkonflikts zwischen Sportlern, Forst, Jagd und Naturschutz stehen vor allem die heimischen Wildtiere“, sagt Christian Kuehs, Geschäftsführer Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder. „Durch die zunehmende Zahl an Freizeitsportlern gehen während den nahrungsarmen Wintermonaten immer mehr wertvolle Rückzugsräume verloren.“ Dringen die Variantenfahrer in

die Lebensräume des ruhenden Wildes ein, sind mitunter kräftezehrende Fluchtreaktionen die Folge. Die aufgescheuchten Tiere benötigen mehr Nahrung und der Verbiss an Pflanzen nimmt zu. „Zwar gibt es in Vorarlberg gesetzliche Bestimmungen für den freien Skiraum – diese werden allerdings nicht überall eindeutig kommuniziert“, verweist der Montafoner Bergführer Lukas Kühlechner auf die Schwierigkeiten, vor denen Freizeitsportler bisweilen stehen.

### **Naturraum öffnen – und schützen**

Geht es nach dem Vorarlberger Bergführerverband, Montafon Tourismus und dem Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder, sollen solche Konflikte bald der Vergangenheit angehören. Die Initiatoren des Projekts „Naturverträglicher Wintersport im Montafon“ holten im Sommer 2017 Grundeigentümer, Bewirtschafter und Nutzergruppen an einen Tisch, um das Thema Wintersport abseits der Pisten und Wege gemeinsam in Angriff zu nehmen. Seither trifft sich die Runde regelmäßig. „Erklärtes Ziel ist es, einen gangbaren Kompromiss zu finden, um den Naturraum zugänglich zu machen und dabei nicht zu zerstören“, berichtet Roland Fritsch, der seitens Montafon Tourismus an dem Projekt mitarbeitet. „In Arbeitsgruppen haben wir für ausgewählte Gebiete konkrete Lösungen ausgearbeitet, die vor dem Start der neuen Saison an die Berg- und Skiführer, Skischulen und Bergbahnen weitergegeben werden.“

Unter anderem wurde am Golm eine neue Skiroute in das Gauertal ausgewiesen, die besser befahrbar ist und der Wildruhezone Ronawald Rechnung trägt. Am Fredakopf informieren nun auch Auskunftstafeln darüber, dass direkte Variantenabfahrten von der Bergstation in das Silbertal untersagt sind. Und im Bereich Gretscht-Wasserstuben wurde innerhalb des Jagdlichen Sperrgebietes ein Durchgangs-Korridor verordnet. „Generell möchten wir Aufklärungsarbeit leisten und die Bewusstseinsbildung unter den Wintersportlern vorantreiben“, sagt Roland Fritsch. Außerdem forcieren die Arbeitsgruppe Besucherlenkungen, um sensible Gebiete zu schützen oder lasse neue bezie-





hungsweise besser sichtbare Richtungspfeile und Informationstafeln anbringen.

„Wie diese Wintersaison mit den überarbeiteten, klaren Regelungen funktioniert und auch wo es noch Anpassungsbedarf gibt, werden wir genau verfolgen“, meint Fritsch abschließend.



## Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

### Winteröffnungszeiten im Museum

Im Alpin- und Tourismuseum in Gaschurn gibt es auch im Winter einiges zu entdecken: ab 2. Jänner 2019 ist das Museum von Dienstag bis Freitag, jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Neben den aktuellen Ausstellungen „Zu Gast im Montafon! Tourismusgeschichte eines Alpentaales“ und „Höhenlager. Die Alpenvereinsschutzhütten in der Silvretta“ laden auch die beliebten Termine der Montafoner Spinnstube, das Offene Singen, Zeitzeugen-Erinnerungsgespräche bzw. das Begegnungscafé (lt. Veranstaltungskalender) zu einem Besuch und einem netten Gespräch ein.

Terminvereinbarungen und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind auf Anfrage über das Verwaltungsbüro im Heimatmuseum in Schruns, Tel. 0 55 56 / 74 723, [info@montafoner-museen.at](mailto:info@montafoner-museen.at) oder direkt bei den Museumsmitarbeiterinnen möglich.

Auch können die Räumlichkeiten des Museums nach Absprache für Fototermine oder ähnliches gebucht werden.

Mit einer Mitgliedschaft im Heimatschutzverein Montafon und dem Jahresbeitrag von EUR 25,00 (Familienmitgliedschaft EUR 35,00) unterstützen Sie

die Arbeit des Vereins und der Montafoner Museen und können einige Vorteile nutzen (freier Eintritt in die Museen und zu den Veranstaltungen, deutlich reduzierter Buchpreis, etc.).

Die Publikationen können direkt im Museum oder online bestellt werden und werden auf Wunsch auch per Post verschickt!

Das Museumsteam freut sich auf zahlreichen Besuch.

Weitere Informationen auf:

[montafoner-museen.at](http://montafoner-museen.at)

Bild: Montafoner Museen







## Jazz auf über 2000 Meter Höhe

Es war die (Schnaps)Idee von Mitgliedern der Tübinger Sektion des DAV, als man im letzten Jahr im Montafon auf zwei Jazz-Lehrer aus Berlin traf. Die beiden waren schweißtreibend zur Tübinger Hütte aufgestiegen und genossen dort ihr Bier, bevor sie am nächsten Morgen unten im Tal von ihren Jazz-Eleven für die nächsten Wochen in Beschlag genommen wurden. Die Jazzer, so die kühne Vorstellung, sollten im nächsten Jahr einfach ihre Instrumente mit auf die Hütte bringen und hier improvisieren. Trotzdem blieb stets die bange Frage: Ob das je gelingen wird? Bei so vielen Beteiligten?

Dass aus der spontanen Idee, die traditionelle DAV-Alpenrosenfahrt samt Wanderung zur Tübinger Hütte mit einem Jazz-Konzert auf der Schutzhütte zu verbinden, dieses tolle Klang-Event vor atemberaubender Bergkulisse wurde, grenzt fast an ein Wunder. Alle Bedenken konnten dank der guten Zusammenarbeit der Sektion und der lokalen Veranstalter der Montafoner Resonanzen aus dem Weg geräumt werden. Und jetzt freuen sich alle auf die Fortsetzung im nächsten Jahr. Lampenfieber auf der Terrasse der Tübinger Hütte („Tübingens höchste Baustelle“). Alle sind gespannt und haben die unterschiedlichsten Erwartungen an diesen Nachmittag. Wie kommt der Jazz bei den Besuchern an? Hält das Wetter? Werden viele Zuhörer kommen? Gibt es ausreichend Essen und Getränke? Klappt der Instrumententransport mit der Materialseilbahn? Funktioniert der Bus-Shuttle vom Talort Gaschurn ins entlegene Garneratal problemlos?



Die Sorgen sind unbegründet: alle Erwartungen wer-



den übertreffen! Die vier Musiker begeistern gut drei Stunden lang. Claus Rückbeil (Gitarre), Jürgen Weishaupt (Schlagzeug), Wolfgang Obert (Saxophon) und Anders Grop (Kontrabass) reizen die Gäste immer wieder zu stürmischem Applaus. Selbst die heimischen Alpensteinböcke, durchs Fernglas unterhalb der Kessispitze beobachtet, scheinen inne zu halten und mit zu swingen. Die Sonne zeigt ihr strahlendstes Lächeln. Es sind mehr Zuhörer hier oben als erwartet. Etwa 120 haben den beschwerlichen Weg zur Hütte hinter sich gebracht. Darunter Matthias Lustig im Namen des Vorstands der DAV-Sektion Tübingen, sowie Martin Netzer, Bürgermeister von Gaschurn, Markus Felbermayer als künstlerischer Leiter der „Montafoner Resonanzen“, Hüttenpächter Thomas Amann sowie Vertreterinnen der Tourismusregion. Außerdem viele Sektionsmitglieder aus Tübingen, die sich zu der ausgeschriebenen Tour "Alpenrosen - Neue Hütte - Jazz" angemeldet hatten. Dazu viele Bergwanderer und Mountainbiker. Zum Abschluss klingt der eigens komponierte „Montafon-Blues“ durchs Garnera-Tal. Übrigens: Entgegen allen Befürchtungen ist der voluminöse Kontrabass von Anders Grop doch nicht aus der Materialseilbahn gefallen.



# Alpen Open Air Montafon

Am 17. August 2019 ist es endlich so weit: Das erste Alpen Open Air Montafon (Valisera Parkplatz – St. Gallenkirch) startet mit Nena, die mit ihrer Nichts ver-säumt Open Air Tour ihr 40. Bühnenjubiläum zelebriert.

Mit 25 Millionen verkauften Tonträgern weltweit ist NENA eine der erfolgreichsten deutschen Künstlerinnen aller Zeiten und ein internationales Pop-Phänomen. Ihre energiegeladene Bühnenpräsenz ist genauso einmalig und mitreißend wie ihre Stimme. Mit ihren Hits prägte NENA mehrere Generationen von Musikfans und steht bis heute für ein Lebensgefühl, das wohl irgendwie und irgendwo in jedem Herzen zu Hause ist. Auch im 40. Jahr ihrer Karriere bleibt NENA eine der relevantesten und authentischsten Sängerinnen der Zeit, ein großes Stück Popkultur made in Germany.

Mit dem Auftritt von NENA starten wir in eine neue musikalische Ära im Montafon. Das Alpen Open Air

Montafon zählt klar zu den musikalischen Höhepunkten im Montafon.

Die Kulisse der Bergwelt des Montafons bietet den Besuchern des Alpen Open Air Montafon ein einzigartiges und unvergessliches Konzertfeeling der besonderen Art.

## Kartenvorverkauf

Karten für das Alpen Open Air Montafon sind online auf [silvretta-montafon.at](http://silvretta-montafon.at), in allen Montafoner Tourismusinformatoren, an allen geöffneten Bergbahnkas-sen der Silvretta Montafon, in allen Intersport Filialen Vorarlbergs sowie in allen Musikladen Verkaufsstellen erhältlich.

Mit dem **Early Bird Ticket bis 31.12.2018** haben wir an ein perfektes Weihnachtsgeschenk für die Liebsten gedacht.

**ALPEN OPEN AIR MONTAFON**  
WARM UP PARTY mit LIVEBAND  
**NENA - OPEN AIR TOUR 2019**

**DEIN TICKET ZUR PARTY DES JAHRES**  
**17 AUG 2019**  
**VALISERA PARKPLATZ 6791 ST. GALLENKIRCH**  
**EINLASS AB 18 UHR**

**Early Bird Ticket bis 31.12.2018 EUR 60,-**  
**Vorverkauf Ticket EUR 65,- / Abendkassa EUR 70,-**

Tickets gibt's online auf [www.silvretta-montafon.at](http://www.silvretta-montafon.at)  
in allen **Montafoner Tourismusinformatoren** und in den Vorarlberger **Intersport Filialen**

Logos: Silvretta Montafon, Intersport, Alpen Montafon, Silvretta Montafon, Intersport, MOEREN



# Gewährung von Zuschüssen zur Qualitätsverbesserung von Privatzimmern

Um die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Privatzimmer zu stärken, gibt es für Privatpersonen die Möglichkeit, einmalige Zuschüsse zu erhalten.

Zur Gewährung der Zuschüsse zur Qualitätsverbesserung vom Land Vorarlberg und der Gemeinde ist Folgendes zu beachten:

- Es werden nicht mehr als 10 Gästebetten vermietet.
- Förderungsansuchen sind **vor** Durchführung der Investition bei der Standortgemeinde einzureichen
- Privatzimmer müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung für mindestens drei Jahre bei der örtlichen Tourismusorganisation zur Vermietung angeboten worden sein
- Über die Ausführung des Vorhabens ist zu berichten sowie den schriftlichen Verwendungsnachweis der Förderung mit Originalrechnungen samt Zahlungsnachweis zu übermitteln.
- Nach Vollendung der Investition ist zudem eine Besichtigung an Ort und Stelle zu gestatten und die erforderlichen Auskünfte an die Organe der Gemeinde zu erteilen.

Der Förderungsantrag und die Richtlinie sind im Gemeindeamt erhältlich sowie auf der Homepage [www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at) abrufbar.

Für allfällige Fragen stehen das Gemeindeamt sowie das Tourismusbüro gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Wir danken allen, die einen Beitrag für die Privatzimmervermietung in unserer Gemeinde leisten!

## Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgenden Terminen statt:

**Mittwoch, 20. Februar 2019**

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

**Mittwoch, 16. Oktober 2019**

**jeweils 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**im Sitzungssaal  
im Gemeindeamt Gaschurn**

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von TWP Thurnher Wittwer Pfefferkorn Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.





## Öffnungszeiten während der Feiertage

Das **Meldeamt** der Gemeinde ist am

**Montag, 24. Dezember 2018**  
von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**geöffnet.**

Die restlichen Abteilungen bleiben an diesem Tag geschlossen.

Am **Montag, 31. Dezember 2018** bleibt das Gemeindeamt **geschlossen!**

Das **Altstoffsammelzentrum** bleibt am

**Dienstag, 25. Dezember 2018**

**und**

**Dienstag, 1. Jänner 2019**

**geschlossen.**

## Pistenpräparierungen Winter 2018/19

Während der Wintermonate 2018/19 werden von der Silvretta Montafon GmbH wieder Pistenpräparierungen vorgenommen. Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen des Güterweges Versettla durch Windenseile. Diese gespannten Seile stellen vor allem

an unübersichtlichen Stellen und bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht große Gefahren dar.

**Wir bitten um Vorsicht! Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste!**

## Feuerwerke zu Silvester: die Gesetzeslage

Ein neues Jahr steht vor der Tür. Für viele gehören zur Verabschiedung des alten Jahres Böller und Raketen dazu. Leider werden auch in den Tagen vor und nach dem Jahreswechsel Feuerwerkskörper gezündet. Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß §38 Pyrotechnikgesetz die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist.

Die Klasse F2 umfasst z.B. Schweizer Kracher, kleine Batterief Feuerwerke und andere Knallkörper, die an Personen ab 16 Jahren verkauft werden. In unmittelbarer Nähe von größeren Menschenansammlungen

ist die Verwendung von solchen Feuerwerkskörpern grundsätzlich verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Alte, kranke und ruhebedürftige Menschen leiden unter der Lärmbelastung. Für Haus-, Wild- und Nutztiere ist nicht nur das Feuerwerk selbst eine große Belastung, auch die Reste der Knallkörper bleiben lange Zeit liegen und bringen Vergiftungs- und Verletzungsgefahr. §5 des Österreichischen Tierschutzgesetzes verbietet u.a. auch, Tiere „in schwere Angst zu versetzen“. Wir bitten deshalb, auf die Gesetzeslage zu achten und allgemein mit ge-



# Befreiung von Rundfunkgebühren

Auf dem Gemeindeamt bekommen Sie ein Antragsformular auf Befreiung von den Rundfunkgebühren (GIS-Gebühren). Damit können Sie auch einen Zuschuss zu Ihrem Fernsprechentgelt und die Befreiung von der Ökostrompauschale beantragen. Ihr Antrag wird an die GIS Gebühren Info Service GmbH geschickt und dort geprüft.

Folgende Voraussetzungen müssen grundsätzlich gegeben sein:

- Ihre Empfangsgeräte müssen bei der GIS angemeldet sein. Sie können das aber zusammen mit dem Antrag auf Befreiung nachträglich erledigen.
- Sie müssen volljährig sein und an dem Standort, für den Sie die Befreiung beantragen, Ihren Hauptwohnsitz haben.
- Die betreffenden Dienste dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden.

Wer diese Voraussetzungen erfüllt, der ist anspruchsberechtigt als Bezieher von:

- Pflegegeld (oder vergleichbarem)
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen (oder vergleichbarem)
- Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosen-Versicherungsgesetz
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarkt-Förderungsgesetz
- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz
- Leistungen aus der Sozialhilfe, der Wohlfahrts-pflege oder sonstigen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit
- sowie gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen, wenn (das gilt für alle diese Punkte) ein geringes Haushalts-Nettoeinkommen vorliegt.

Dabei handelt es sich um das Einkommen aller Personen, die in einem Haushalt leben, vermindert um Verluste und gesetzlich geregelte Abzüge. Dieses Nettoeinkommen darf die gesetzlichen Richtsätze nicht überschreiten. Mit Stand 1. Dezember 2018 ist dieser Richtsatz EUR 1.018,55 für eine Person, EUR 1.527,14 für 2 Personen und EUR 157,16 pro weitere Person im Haushalt.

Wenn das Nettoeinkommen über dem Richtsatz liegt, gibt es noch die Möglichkeit, Mietzinsausgaben oder außergewöhnliche Belastungen geltend zu machen.

Mit dem Antrag müssen folgende Nachweise vorgelegt werden:

- Eine Urkunde, die den Bezug von Pflegegeld, Sozialhilfe usw. belegt; bei Hörbehinderung eine fachärztliche Bescheinigung
- Kopien der Meldebestätigung für den Antragsteller und alle im Haushalt lebenden Personen
- Kopien der aktuellen Einkommensnachweise für alle im Haushalt lebenden Personen
- Bei Antrag auf Befreiung von der Ökostrompauschale: eine Stromrechnung oder den Nutzungsvertrag mit dem Stromnetzbetreiber oder eine Bestätigung des Betreibers mit Angabe der Zählpunktnummer(n), als Kopie

Detaillierte Informationen finden Sie auf der GIS-Homepage unter [www.gis.at](http://www.gis.at).





# Montafoner-Steinschaf-Wolle

## Frisch geschoren und hochwertig verarbeitet

Martin Mathies und Peter Kasper engagieren sich seit Jahren mit vollem Elan, das vom Aussterben bedrohte Montafoner Steinschaf, eine eigenständige Montafoner Tierrasse, zu erhalten und bekannt zu machen. Auch wenn es immer noch viel zu wenige Züchter gibt, ist der Bestand von nur 30 Schafen im Jahr 1989 wieder auf aktuell 450 Tiere angewachsen.

## Montafoner Steinschafwolle – vom Schafe scheren



## bis zum fertigen Teppich

„Neben der Tatsache, dass es sich bei den Steinschafen um eine robuste und langlebige Rasse handelt, liefern die Tiere eine ausgezeichnete Rohwolle, aus der wir hochwertige Produkte fertigen,“ freut sich Martin Mathies über die inzwischen große Palette an Wollprodukten, die von gestrickten Socken, Handschuhen und Fäustlingen über Schuheinlagen bis hin zu Teppichen reicht. Gerade in der Schnupfenzeit bringt das Schafwoll-Pfüfli zum Auflegen wohlige Linderung. Beim Scheren der Schafe im Frühjahr und im Herbst können pro Schaf ca. 3 kg Rohwolle gewonnen werden. Die frische Wolle wird farblich sortiert und anschließend in großen Säcken zum Waschen und Aufbereiten ins Ötztal gebracht. „Wir legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Verarbeitung der Wolle. Darum suchen wir uns unsere Partner sehr genau aus und freuen uns, dass wir inzwischen in Österreich ein großes Netzwerk an Qualitätsbetrieben

haben,“ erzählt Peter Kasper stolz. Die fertig gewaschene und kardierte Wolle wird in Form von Wollflocken, Wollfließrollen, Schnüren oder fertigen Teppichschnüren an die heimischen Produzenten geliefert und dort zu vielen tollen Produkten endverarbeitet.

## Tierpatenschaften – ein tolles Geschenk für Tierfreunde

Wer keinen Stall oder Platz für eine eigene Schafhaltung hat, hat dennoch die Möglichkeit, den Tieren ganz nahe zu kommen – nämlich mit einer Tierpatenschaft. „Der Kontakt zwischen Tier und Mensch darf nicht verloren gehen. Außerdem ist es schön zu sehen, wie stolz die Paten sind, wenn ihnen bewusst wird, dass sie mit der Patenschaft einen wesentlichen Teil zum Erhalt der Tierrasse beitragen“, ist Martin Mathies erfreut über den Erfolg der Aktion.

Wer noch auf der Suche nach einem originellen Weihnachtsgeschenk ist, findet dies ganz bestimmt bei



einem der Steinschaf-Vertriebspartner im Montafon oder online – alle Infos dazu gibt es auf [www.montafoner-steinschaf.com](http://www.montafoner-steinschaf.com) - inkl. direkter Bestellmöglichkeit!



## Förderungen für Landwirte

Am 2. Oktober 2018 wurde im Gemeindeamt Gaschurn eine Sitzung des Land- und Forstwirtschaftsausschusses der Gemeinde abgehalten. Ein wichtiger Punkt der behandelt wurde, ist die Auszahlung von Förderungen und Prämien an unsere Landwirte. Wir möchten deshalb die Möglichkeiten kurz vorstellen:

- Die Teilnahme an innovativen Lehrgänge wird mit 50% der Kurskosten (ohne Prüfungsgebühr) gefördert, bis maximal EUR 500 pro Kurs.
- Die Haltung gefährdeter Nutztierassen (Montafoner Braunvieh oder Montafoner Steinschaf) wird bei Vorlage des Stammscheins je nach Anzahl der Tiere gefördert.
- Eine Prämie wird ausbezahlt für die Alping von Kühen, Rindern, Schafen und Ziegen auf Alpen in Gaschurn-Partenen. Neu beschlossen wurde,

dass die Prämie auch für Kühe, die auf anderen Montafoner Alpen gesömmert werden, ausbezahlt wird.

Bitte beachten Sie, dass eine gerechte Aufteilung der Fördermittel nur möglich ist, wenn die entsprechenden Unterlagen bei uns vorliegen. Zur Berechnung der Förderung ab 2018 sind von den Landwirten jährlich Kopien dieser Dokumente an das Gemeindeamt zu übermitteln:

- Tierliste der Statistik Austria mit Stichtag 1.4.
- Viehverkehrsschein vom Alpauftrieb
- Mehrfachantrag

Wegen der geltenden Datenschutzbestimmungen sind wir auf aktuelle Unterlagen angewiesen, die wir direkt von den Landwirten bekommen.

## Tipps und Neuigkeiten für Hundehalter sowie zur Müllentsorgung

Hundehalter sind verpflichtet, Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen sofort zu beseitigen. Dazu finden sich an vielen Stellen im Ort „Robidog“-Sammelbehälter mit Plastiksäckchen. Die Säckchen können auch im Gemeindeamt (Bürgerservicestelle) geholt werden. Die Robidog-Stationen sind auch auf der Karte in der Abfall-App eingezeichnet.

Die frühere Grünmüll-Deponie im Valschaviel wurde aufgelassen. Auf dieser Deponie kann nur noch Aushubmaterial (mit Angabe der Grundstücksnummer)

entsorgt werden. Grünabfälle müssen beim Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Den Abfallkalender für das Jahr 2019 finden Sie in dieser Ausgabe der GaPa-Zitig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim Gemeindeamt (Bürgerservicestelle) – oder Sie laden den Kalender von unserer Homepage herunter – im Menü auf der linken Seite unter „Umwelt und Natur“ – „Abfuhrkalender“.

Die Entsorgung von Mineralwolle / Tellwolle ist im Altstoffsammelzentrum in sogenannten „Big Bags“ möglich.



Es können

allerdings lediglich Kleinmengen angenommen werden. Sollten Großmengen, bei allfälligen Umbaumaßnahmen oder sonstigen Bauvorhaben, zur Entsorgung anfallen, bitten wir diese direkt über ein Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Im Altstoffsammelzentrum fallen pro kg Kosten in Höhe von EUR 0,60 an.

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des Altstoffsammelzentrums.

**Tipp:**

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für Ihr Mobilgerät finden Sie gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## Sicherheitstipps - Sicheres Vorarlberg

### Sichere Weihnachtsgeschenke für Kinder

Die Wunschlisten der Kinder sind meist lang. Doch gerade wenn es um Spielzeug geht, sollten übereilte Käufe vermieden werden. Denn Kinder wollen ihre Umwelt mit allen Sinnen erkunden – besonders die Jüngsten auch mit ihrem Geschmackssinn. So sind bei Säuglingen und jüngeren Kindern Unfälle mit verschluckten Kleinteilen durchaus keine Seltenheit. Gerade bei kleinem Spielzeug, beziehungsweise Teilen davon, besteht die Gefahr des Verschluckens, im Hals Steckenbleibens oder Einatmens.



Am meisten gefährdet sind ältere Säuglinge, die beginnen nach allem zu greifen, was ihnen vor die kleinen Händchen gerät, sowie Mädchen und Buben vor dem Kindergarteneintritt. Wandern Fremdkörper in die Lunge, führt das unter Umständen zu Atemnot und sogar Atemversagen. Alles was kleiner als ein Tischtennisball ist, können Kinder bis zum ca. 3. Lebensjahr verschlucken. Generell gilt: Je kleiner das Kind, desto größer das Spielzeug.

Beim Kauf sollte neben Design und Preis auch der Blick auf die Prüfsiegel, zB.: „GS“, „Toxproof“, „TÜV“, „Spielgut“ oder „LGA Tested Quality“ gehören zu den gängigsten, bei der Entscheidung helfen. Nicht bei jedem Spielzeug sind diese vorhanden, dann sollte man umso mehr den eigenen Sinnen vertrauen – riecht das Spielzeug nach Chemikalien oder anderen künstlichen Düften, können gesundheitsschädigende Lösungsmittel oder allergieauslösende Duftstoffe verwendet worden sein. Auch Spielsachen mit scharfen



oder spitzen Kanten oder kleinen, leicht ablösbaren Einzelteilen, wie Augen und Knöpfe, sollten Sie besser nicht kaufen. Bei Babys und Kleinkindern ist zudem noch darauf zu achten, dass es keine klappbaren Einzelteile gibt – hier kann es zu Quetschungen kommen – und die Produkte abwaschbar, sowie schweiß- und speichelfest, sind.

**Unser Tipp:** Bleibt beim Rubbeln mit angefeuchtem Finger Farbe an der Hand hängen: Finger weg! Bei Kunststoffen sind Spielzeuge aus PE (Polyethylen), PP (Polypropylen) oder ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) zu bevorzugen. Dem Kunststoff PVC (Polyvinylchlorid) können schädliche Weichmacher oder Stabilisatoren beigemischt worden sein.

### Sicheres Tourengehen abseits der Piste

Tourengehen wird immer beliebter - das zeigt nicht zuletzt das stetig steigende Interesse am Kursangebot „SICHERES TOURENGEHEN - Abseits der Piste“. Durch Wissen und richtiges Verhalten kann das Risiko einer Lawinenverschüttung reduziert werden und das ist abseits der Piste oberstes Gebot. Im Rahmen dieser Kurse wird den Teilnehmern das Einschätzen des Lawinenrisikos und der richtige Umgang mit der Notfallausrüstung nähergebracht.

In den Kursen „Abseits der Piste“ können sich Interessierte ein Grundwissen aneignen. Inhalte wie Ausrüstung, Interpretation des Lawinenlageberichts und Tourenplanung werden unter Nutzung verschiedener Strategien wie z.B.: Stop or Go bzw. Notfall Lawine, in Theorie und Praxis von Bergprofis vermittelt.

Die Theorie Teile der Kurse finden in Bregenz, Dornbirn, Rankweil, Tschagguns, Mellau und Dalaas statt, die Praxistage in diversen Wintersportregionen. „Die Kurse haben sich etabliert. Die Leute sind bereit, etwas zu lernen“, stellt der Geschäftsführer von Sicheres Vorarlberg, Mario Amann zufrieden fest. Ihm geht es vorrangig um eine solide Grundausbildung. „Wie man die Basics einer Sportart lernt, sollte man auch den Umgang mit der Natur lernen“, so Amann weiter. Denn die Mehrzahl der Lawinenunfälle geht nach wie

vor auf das Konto mangelnder Tourenplanung und einem manchmal allzu sorglosen Umgang mit der Lawinengefahr. Unvollständige Sicherheitsausrüstung oder mangelnde Kenntnis im Umgang mit dieser,



sorgt zu oft für tragische Ausgänge bei Lawinenunfällen.

Aber auch die Fortbildung ist laut Amann ein Aspekt, den selbst geübte Tourengänger nicht außer Acht lassen sollten. Zumal es in diesem Metier immer wieder Neuerungen gibt. Etwa neue Methoden zur Risikoreduktion bzw. Verbesserungen bei bestehenden Methoden. „Solche Tipps können selbst für alte Hasen eine wertvolle Hilfe sein“, ist Mario Amann überzeugt.

Das Kursprogramm „Abseits der Piste“ findet in Zusammenarbeit zwischen Bergrettung, Bergführerverband, Lawinenwarndienst, Alpinpolizei und SICHERES VORARLBERG statt und wird vom Sportreferat des Landes unterstützt. Detaillierte Infos zu den Kursen gibt es unter:

[www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at).





## Wussten Sie schon...?

...dass Sie auf unserer Gemeindehomepage ein Archiv von alten GaPa-Zeitungen und Sitzungsprotokollen der Gemeindevertretung finden?

Das Archiv geht zurück bis ins Jahr 2004 und ist im Menü auf der linken Seite zu finden unter „Gemeindeamt“ – „Wissenswertes“ – „Archiv“. Neuere Niederschriften, die noch nicht archiviert sind, finden Sie in diesem Menü unter „Gemeindeamt“ – „Politik“ – „GV-Sitzungsprotokolle“. Für neuere GaPa-Zeitungen und GaPa-Blitze klicken Sie einfach rechts auf das Titelbild der aktuellen Ausgabe.

...dass seit dem 30. November 2018 die Disco Ausrutscher und auch das Restaurant Mäck-Späck wieder täglich geöffnet sind? Am Freitag und Samstag ist ab 12:00 Uhr, an allen anderen Tagen ab 15:00 Uhr ge-

öffnet. Von 18:00 bis 22:00 Uhr bietet das Lokal Mäck-Späck auch einen Lieferservice.

...dass das ehemalige Frisörgeschäft im Ortszentrum von Gaschurn mit einer Größe von ca. 130 m<sup>2</sup> nicht nur als Geschäftslokal sondern auch zu Ausstellungszwecken gemietet werden könnte?

Bei Interesse steht Frau Rosmarie Gstrein, Tel. 0 664 / 93 47 592 gerne zur Verfügung .



## Infos für Jugendliche - aha card

### 2 für 1 mit der aha card

Zweimal Spaß haben, einmal zahlen – diese Rechnung geht für InhaberInnen der aha card auf. Im Dezember in der Funworld in Hard (Montag bis Donnerstag ausgenommen Feier- und Vorfeiertage). Den ganzen Jänner über gibt es doppelten Badespaß im stadtbad Dornbirn. Nur für aha card-InhaberInnen und gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos unter [www.aha.or.at/card-2fuer1](http://www.aha.or.at/card-2fuer1)

### welt weit weg – Info-Markt für WeltenbummlerInnen

Möglichkeiten, eine Zeit im Ausland zu verbringen, gibt es viele: Au-pair, Freiwilligeneinsätze, Work-camps, Auslandszivildienst, Sprachreisen, Auslandssemester, Praktika im Ausland, Couchsurfing u. v. m. Beim Info-Markt „welt weit weg“ im WIFI Dornbirn



erhalten reiselustige Jugendliche Insidertipps aus erster Hand. Auskunft geben junge Menschen, die bereits Auslandserfahrungen gesammelt haben. Außerdem sind verschiedene Organisationen vor Ort, die ihre Auslandsprogramme vorstellen. Der Eintritt ist



frei.

### welt weit weg

Freitag, 18. Jänner 2019, 13:00 bis 17:00 Uhr

WIFI Dornbirn, Bahnhofstraße 24

Freier Eintritt, [www.aha.or.at/welt-weit-weg](http://www.aha.or.at/welt-weit-weg)

### Lehrstelle gesucht? Offene Stellen in der aha-Lehrstellenbörse

Rund 180 Lehrberufe gibt es in Vorarlberg – da fällt die Auswahl nicht leicht. Hat man sich für den Ausbildungsweg einer Lehre entschieden, muss noch eine Lehrstelle gefunden werden. Aktuelle Lehrstellenangebote von Betrieben in Vorarlberg sind in der aha Lehrstellenbörse [www.aha.or.at/lehrstellen](http://www.aha.or.at/lehrstellen) aufgelistet.



### Alle Jahre wieder – Weihnachtsmarktplaner online

Leute treffen, Punsch trinken, Weihnachtssongs in Dauerschleife hören! Die festlichen Adventmärkte in Vorarlberg lassen auch 2018 wieder jedes Weihnachtsherz höher schlagen. Alle Infos zu den vorweihnachtlichen Märkten in Vorarlberg findet man im Online-Weihnachtsmarktplaner unter [www.aha.or.at/weihnachtsmaerkte](http://www.aha.or.at/weihnachtsmaerkte).



aha

6700 Bludenz

Mühlgasse 1

Tel: 0 55 52 / 33 033

[www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 12:00 Uhr - 17:00 Uhr

## Adventverkauf in der Caritas Werkstätte Montafon

**Die Werkstätte Montafon in Schruns freut sich schon auf die Vorweihnachtszeit und lädt zum gemütlichen Weihnachtseinkauf in der Batloggstrasse 97 ein.**

Bereits seit Wochen bereitet sich das Team der Werkstätte Montafon auf die Advent- und Weihnachtszeit vor. Mit viel Liebe und Freude gestalten die Menschen mit Beeinträchtigung ganz besondere Advent- und Weihnachtsdekorationen, Weihnachtsgeschenke und

–karten. Jedes Stück ist ein Unikat und daher ein ganz besonderes Geschenk!

Bis 21. Dezember 2018 jeweils Montag bis Freitag, von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr können die selbstgemachten Weihnachtsartikel in der Werkstätte gekauft werden.





## Hochzeitsjubiläen

Susi und Egon Pfefferkorn feierten am 27. September 2018 ihre Diamantene Hochzeit.

Liselotte und Walter Hechenberger feierten ebenfalls am 27. September 2018 ihre Diamantene Hochzeit.

Rita und Johann Gruber feierten am 3. November 2018 ihre Eiserne Hochzeit.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!



Liselotte und Walter Hechenberger



Susi und Egon Pfefferkorn



Rita und Johann Gruber

## Elternberatung

Die Elternberatungsstelle in Gaschurn hat jeden 4. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr geöffnet:

- 22. Jänner 2019
- 26. Februar 2019
- 26. März 2019
- 23. April 2019
- 28. Mai 2019
- 25. Juni 2019

- 23. Juli 2019
- 27. August 2019
- 24. September 2019
- 22. Oktober 2019
- 26. November 2019
- 17. Dezember 2019 (statt 24.)

Weitere Infos unter: [silvia.wernautz@connexia.at](mailto:silvia.wernautz@connexia.at)  
oder telefonisch unter: 0650 48 78 743



# Eröffnung EKIZ Gortipohl

Am 19. Oktober 2018 wurde die neue Kleinkindbetreuung des Eltern-Kind-Zentrum Montafons feierlich eröffnet. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von den Jugendkapellen St. Gallenkirch und Gaschurn. Landesrätin Katharina Wiesflecker und Landtagspräsident Harald Sonderegger bewunderten die hellen und bunten neuen Räumlichkeiten und hielten in ihren Ansprachen die Bedeutsamkeit der Familie, aber auch die Wichtigkeit von qualitativen Kinderbetreuungseinrichtungen fest. Schließlich wurde ein paar Tage zuvor „Leila“, der Leitfaden des Landes vorgestellt, in dem die Richtlinien der erforderlichen pädagogischen Qualität und der rechtlichen Rahmenbedingungen einer Kleinkindbetreuung festgehalten sind.

Das EKIZ befindet sich in den ehemaligen Räumlichkei-



ten der Post bzw. des Tourismusbüros unter dem Kindergarten Gortipohl und rundet nun das vielfältige Angebot der Ganztagesbetreuung im Hochmontafon ab. Innerhalb kürzester Zeit, nämlich in den Sommerferien, wurden unter der Bauleitung des Planungsbüros Schröcker die Räumlichkeiten renoviert und adaptiert. Den beiden „Bauherren“, Bgm. Josef Lechthaler und Bgm. Martin Netzer, MSc, war bei diesem Gemeinschaftsprojekt sehr wichtig, heimische Firmen mit diesen Arbeiten zu beauftragen. Ekiz-Leiterin Natalie Zuderell und Obfrau Angelika Vonbank bedankten sich bei allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Eine Segnung durch Pfarrer Eberhard Amann rundete die Einweihung ab. Nach ein paar weiteren Klängen der Jungmu-

sikanten kam anschließend das leibliche Wohl natürlich nicht zu kurz. Auch das Team vom EKIZ Schruns kam, um den Mitarbeitern des EKIZ Gortipohls bei der Bewirtung der vielen Eröffnungsgäste behilflich zu sein.

Im EKIZ werden Kinder ab 0,5 Jahren bis 3 Jahre von



7:00 Uhr bis 18:00 Uhr von 2-3 Betreuerinnen betreut. Nicht nur fix angemeldete Kinder dürfen das EKIZ besuchen, auch stundenweise – je nach Bedarf – ist eine Betreuung durch ausgebildetes Personal möglich. Für interessierte Eltern mit Kleinkindern gibt es die Möglichkeit einen Blick ins EKIZ während eines Eltern-Kind-Frühstückstreffs zu werfen. Ein paar Restplätze an den Nachmittagen für fix angemeldete Kinder wären noch frei.

Weitere Infos und Anmeldung über die Homepage: [www.ekiz-montafon.at](http://www.ekiz-montafon.at)







## Wollreste für kalte Kinderohren

Sybille Klinger möchte sich bei allen Woll-Spendern recht herzlich bedanken und freut sich weiterhin auf viel Unterstützung. Den ganzen Sommer über wurde fleißig gestrickt und gehäkelt. Viele Mützen und Schals



wurden an verschiedene Organisationen verteilt.

Derzeit arbeitet Sybille an einem "Großauftrag" von einer Hilfsorganisation für Obdachlose und freut sich über jeden Meter Wolle, den sie bekommt.

Telefonisch ist Sybille unter 0664 / 51 50 058 erreichbar.

## Exkursion des e5-Teams

Das Energieinstitut Vorarlberg organisiert jedes Jahr eine Exkursion für die Mitglieder der e5-Teams im Land.

Im Jubiläumsjahr 2018 wurden im Rahmen der Veranstaltung verschiedene Gemeinden und Betriebe in Vorarlberg besucht und dabei auch Halt in Gaschurn-Partenen gemacht.

Am 21. September 2018 wurde das im Bau befindliche Obervermuntwerk II besichtigt. Am 22. trafen sich die rund 40 Teilnehmer der Exkursion dann beim Kopswerk II, wo insbesondere die Übernahmestation für das Fernwärmeprojekt von Interesse war. Helmut Canal bot eine kurze Führung durchs Kraftwerk, während Bürgermeister Martin Netzer und Thomas Riegler das Projekt genau erläuterten.

Wir bedanken uns bei der Vorarlberger Illwerke AG für die Unterstützung und die reibungslose Organisation der Besichtigungen sowie beim Energieinstitut für das Interesse und die nette Zusammenarbeit!





## Vortrag: Plastikfreier Leben

Am 3. Oktober 2018 hat die Frauenbewegung Gaschurn-Partenen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Energieinstitut einen Vortrag zum Thema „Plastikfreier leben“ organisiert. Zu Gast bei uns war Corinna Amann aus Satteins. Sie erklärte den rund 40 anwesenden Personen ihre Erfolge mit dem Projekt, den eigenen Haushalt möglichst plastikfrei zu gestalten.

Die positive Botschaft des Abends: Jeder kann in seinem Wirkungsbereich dazu beitragen, dass die Verschwendung von Plastik eingedämmt wird. Regionalität, Wiederverwendbarkeit, Mehrwegverpackungen und eine gebührende Portion Hausverstand sind die Waffen, mit welchen Frau Amann der Plastikschwem-

me entgegentritt.

Mit ihrem authentischen Auftritt und einer ordentlichen Prise Humor wurde aufgezeigt, dass plastikfreier Leben auch Spaß machen kann.



## e5-Strategiespiel „Changing the Game“

Am 14. November 2018 hat die e5-Gemeinde Gaschurn in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg das Energieplanspiel „Changing the Game“ veranstaltet.

Die TeilnehmerInnen wurden in Gruppen aufgeteilt, jede Gruppe bekam eine Region in Europa zugeteilt. In dieser Region galt es nun - unter Berücksichtigung der dortigen Gegebenheiten - die Energiepolitik für die kommenden Jahrzehnte zu planen und zu lenken.

Dabei entstanden lebhafte Diskussionen. Schließlich



sollten die Auswirkungen auf die Umwelt, die Akzeptanz in der Bevölkerung und auch der finanzielle Aufwand gegeneinander abgewogen und die besten Lösungen für die Region gefunden werden.

In der Rolle von Politikerinnen und Politikern, die Entscheidungen mit weitreichenden Folgen treffen müssen, haben die MitspielerInnen einiges über die Zusammenhänge in der Energiepolitik gelernt.

Wir bedanken uns beim Energieinstitut Vorarlberg sowie beim Explorer Hotel Gaschurn für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf dieser interessanten Veranstaltung.

## Fahrradwettbewerb 2018

Die e5-Gemeinde Gaschurn hat auch in diesem Jahr wieder am Vorarlberger Fahrradwettbewerb teilgenommen. Im Zeitraum vom 16. März bis zum 30. September 2018 haben sich 14 Personen angemeldet.

Die Summe aller gefahrenen Wegstrecken, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingetragen haben, beträgt knapp über 23.000 km. Das entspricht im Vergleich zu Fahrten mit dem PKW einer Einsparung von mehr als 1,6 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Neben diesem positiven Effekt für die Umwelt haben die fleißigen RadfahrerInnen auch sich selbst etwas Gutes getan – so wurden rund 726.700 Kilokalorien

verbrannt und fast EUR 2.900,00 eingespart.

Wie immer gibt es für alle, die ihre gefahrenen Kilometer online erfasst haben, eine kleine Anerkennung, die zu unseren Öffnungszeiten auf dem Gemeindeamt abgeholt werden können.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen und hoffen auch im kommenden Jahr wieder auf eine ähnlich starke Beteiligung!

**RADIUS**  
FAHRRADWETTBEWERB



Wenn wir keinen Planeten mehr haben,  
geht es der Wirtschaft nicht gut.

Al Gore, ehem. US-Vizepräsident

## Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Ein „Herzliches Dankeschön“ möchten wir unseren Mitgliedern der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen für das vergangene Jahr sagen.

Mit unseren Aktivitäten über das ganze Jahr tragen wir doch einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde bei.

Dies wäre jedoch nicht möglich ohne EUCH!  
So wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Das Team der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen





## Bürgermusik Gaschurn - Partenen

Unter dem Thema „Träumen...“ fand am 10. November 2018 das heurige Jahreskonzert der Bürgermusik Gaschurn-Partenen statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Rainer Fitsch gaben die rund 60 Musikerinnen und Musiker ihr Können in der Pfarrkirche Gaschurn zum Besten.

Zu Beginn des Konzerts bedankte sich Obmann Martin Rudigier bei allen Beteiligten und nannte die zu ehrenden Mitglieder. Neben einer internen Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft für Stephanie Ganahl wurde Nina Ferk für 25 Jahre Mitgliedschaft durch den stellvertretenden Obmann des Blasmusikbezirkes Montafon, Thomas Zuderell, das silberne Ehrenzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes überreicht. Herzliche Gratulation!



Auch die Jungmusiker haben ihre Prüfungen abgelegt und es konnte zu folgenden Leistungsabzeichen gratuliert werden:

Laura Tschanun	-	Silber
Valerie Rudigier	-	Bronze
Chiara Bauer	-	Bronze
Janes Ganahl	-	Junior
Tobias Ganahl	-	Junior
Lukas Stark	-	Junior
Janine Hammer	-	Junior

Neben Instrumentalsolos wie „My Dream“, interpretiert von Tilbert Fitsch am Soloflügelhorn, und Orchesterwerken standen auch Gesangssolos auf dem Programm. Die Sängerinnen Melanie Willi und Maria Schrank, sowie die männliche Stimme Herwig Schrank verliehen dem Konzert einen einzigartigen Glanz. Maria und Herwig Schrank gaben dem Titel „The Sound of Silence“ eine ganz eigene Note und nicht zuletzt der Titel „O mio babbino caro“ – interpretiert von Melanie Willi als Gesangssolistin, begleitet durch Johanna Fitsch auf der Harfe sowie Tilbert Fitsch am Kontrabass – war ein besonderes Highlight.



Einen besonderen Dank sprach der Obmann auch Pfarrer Lukas Bonner aus. Nur mit seiner Unterstützung kann das Konzert immer wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Auch für seine Worte beim Konzert gilt ihm ein großer Dank.

Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen bedankte sich mit diesem Konzert bei all jenen, die den Verein immer wieder unterstützen und zum Gelingen der vielfältigsten Aufgaben beitragen.

So neigte sich der Konzertabend dem Ende zu. Der große Konzertbesuch zeigte wieder einmal die große Wertschätzung die der Bürgermusik Gaschurn-Partenen entgegengebracht wird.



## Pensionisten - Ortsgruppe Partenen

### Wenn einer eine Reise tut... Herbstausflug 2018 Cannobio

Am Sonntag, 30. September 2018 um 06:00 Uhr in der Früh startete unsere Reise bei herrlichem Sonnenschein nach Cannobio an den Lago Maggiore. Kurz nach dem San Bernardinopass haben wir eine Rast eingelegt und es wurden alle mit Leberkäse und Kaffee überrascht. Weiter ging es dann zum Sonntagsmarkt in Cannobio.

Im Hotel angekommen stand gleich die Zimmerverteilung auf dem Plan. Vor dem köstlichen Abendessen wurden wir von der Hotelleitung zum Sektempfang eingeladen.

Am Montag, 01. Oktober 2018 war um 08:45 Uhr Abfahrt nach Domodossola zur Centovalli-Bahn. Die Fahrt ging über 83 Brücken und Viadukte nach Locarno, ein einmaliges Erlebnis. Leider war der Himmel bedeckt aber unsere Stimmung keinesfalls.



Am Dienstag, 02. Oktober 2018 fuhren wir von Cannobio nach Varallo. Die Reise führte uns am See entlang bis Verbania und anschließend im Landesinneren nach Varallo. Anschließend ging es mit der Seilbahn auf den Sacro Monte, der seit 2003 Weltkulturerbe ist. Nach der Besichtigung und dem Mittagessen ging die Reise nach Arona an den See und von dort nach Cannobio zurück. Somit sahen wir die ganze Länge der einen Seite des Lago Maggiore. Den ganzen Tag hatten wir

wunderschönes Wetter.



Am Mittwoch, 03. Oktober 2018 ging es um 09:00 Uhr mit dem Boot nach Luino zum Wochenmarkt. Wir hatten 3 Stunden Aufenthalt, welcher von unseren Damen mit Begeisterung angenommen wurde. Zurück ging es über Cannero nach Cannobio wieder bei traumhaftem Wetter und herrlichen Herbsttemperaturen.

Am Donnerstag, 04. Oktober 2018 mussten wir leider schon wieder die Koffer packen und Pfüt di Cannobio sagen. Einen Zwischenstopp mit „Wow-Effekt“ machten wir in Sonogno im Verzascatal. Diese Eindrücke werden immer in Erinnerung bleiben. Am Abend sind wir alle wohlbehalten zu Hause angekommen. Wir werden noch lange über die wunderschönen Tage sprechen. So ging wieder einmal ein traumhafter Ausflug zu Ende.

Gerne kannst du dich informieren oder uns jederzeit kontaktieren! Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder!

[www.pv-partenen.at](http://www.pv-partenen.at) [info@pv-partenen.at](mailto:info@pv-partenen.at)





## SV Gaschurn-Partenen

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere Silvesterparty am Kirchplatz statt.

Wir laden euch alle herzlich ein, mit uns ins neue Jahr zu feiern. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns darauf, dem alten Jahr „Auf Wiedersehen“ zu sagen und das neue mit viel Freude Willkommen zu heißen.

In diesem Sinne frohe Weihnachten und an guata Rot-sch!



## Kameradschaftsbund und Schützenverein

### Sammlung für das Schwarze Kreuz an Allerheiligen

Der Kameradschaftsbund und Schützenverein möchte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung bedanken.

Bei der Sammlung an Allerheiligen für die Instandhaltung der Kriegsgräber und Kriegerdenkmäler wurden in



Gaschurn	EUR 579,00
<u>und Partenen</u>	<u>EUR 306,39</u>
also insgesamt	EUR 885,39

gespendet!

Nochmals recht herzlichen Dank!



## Pensionisten - Ortsgruppe Gaschurn

Am  
**13. Jänner 2019**  
um **14:00 Uhr**  
im **Schulsaal der VS Gaschurn**

findet das alljährliche **Preisjassen** der Pensionisten - Ortsgruppe Gaschurn statt.

Alle Jasser sind recht herzlich eingeladen! Viele schöne Preise warten auf euch! Auch für Speis und Trank wird bestens gesorgt!



## Skiclub Silvretta Partenen

Wir möchten uns bei allen sportbegeisterten Kids bedanken, dass sie jede Woche so zahlreich im Training erscheinen und sich fit für den anstehenden Winter machen!

Hast du auch Lust dabei zu sein? Dann melde dich bei Sportwart **Martin Pfefferkorn**,  
Tel. 06 99 / 12 27 4610 oder per Mail unter [m.pfefferkorn@aon.at](mailto:m.pfefferkorn@aon.at).

Das Team des SCS Partenen



## Vorankündigung

Der Faschingsumzug in Gaschurn findet am **Sonntag, 24. Februar 2019, 14:00 Uhr**, statt. Der Ausklang findet anschließend in der Tanzlaube statt.

Der Faschingsumzug in Partenen findet am **Sonntag, 3. März 2019, 13:30 Uhr**, statt. Im Anschluss trifft sich Klein und Groß zum bunten Faschingstreiben im Vallülasaal.









# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Amtsstunden:

Mo, Di, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

## Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 4. Jänner 2019

Freitag, 1. Februar 2019

Freitag, 1. März 2019

Freitag, 29. März 2019

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
E-Mail: [bauamt@gaschurn.at](mailto:bauamt@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten:

Di von 13:00 bis 17:00 Uhr  
Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Sa von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für Ihr Mobilgerät finden Sie gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## GaPa - Informationen

### GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im März 2019. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hin-

